

	<p>Objekt: Extrablatt zur Grünstadter Zeitung: Waffenstillstandsbedingungen der Entente an Deutschland</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: 1. Weltkrieg, Schriftgut - Flugblatt</p> <p>Inventarnummer: 2010/0145/2/q</p>
--	---

## Beschreibung

Extrablatt zur Grünstadter Zeitung  
Grünstadt, 10. Nov. 1918, 2.30 Uhr nachm.  
Waffenstillstandsbedingungen der Entente an Deutschland

Schenkung von Kirra Orth

Das einseitige Extra-Blatt besteht aus 3 Artikeln:

Die Waffenstillstandsbedingungen der Entente an Deutschland  
Zusammensetzung der republikanischen bayerischen Regierung  
Deutscher Tagesbericht

Das Extra-Blatt wurde von der Druckerei Emil Sommer, Grünstadt, gedruckt.

## Ausführliche Beschreibung

Extrablatt zur "Grünstadter Zeitung."  
Grünstadt, 10. Nov. 1918, 2.30 Uhr nachm.

Waffenstillstandsbedingungen der Entente an Deutschland

\* Aus denselben wird bis jetzt auszugsweise bekanntgegeben:

1) Inkrafttreten 6 Stunden nach der Unterzeichnung.

- 2) Sofortige Räumung Belgiens, Frankreichs und Elsaß-Lothringens binnen 14 Tagen. Was von Truppen nach dieser Zeit übrig bleibt, wird interniert oder kriegsgefangen.
- 3) Abzugeben: 5000 Kanonen, zunächst schwere, 30.000 Maschinengewehre, 3000 Minenwerfer, 2000 Flugzeuge.
- 4) Räumung des linken Rheinufer. Mainz, Coblenz und Köln wird besetzt vom Feinde auf einen Radius von 30 Kilometer Tiefe.
- 5) Auf rechtem Rheinufer 30 - 40 km Tiefe neutrale Zone. Räumung in 14 Tagen.
- 6) Auf linkem Rheinufergebiet nichts hinwegführen. Alle Fabriken, Eisenbahnen u. s. w. in Kraft treten lassen.
- 7) 5000 Lokomotiven, 150.000 Waggons, 10.000 Kraftwagen abzugeben.
- 8) Unterhalt der feindlichen Besatzungstruppen durch Deutschland.
- 9) Im Osten alle Truppen hinter Grenzen zurücknehmen. Termin dafür nicht angegeben.
- 10) Verzicht auf Verträge von Brest-Litowsk und Bukarest.
- 11) Bedingungslose Kapitulation von Ostafrika.
- 12) Rückgabe des Standes der belgischen Bank, des russischen und rumänischen Goldes.
- 13) Rückgabe der Kriegsgefangenen ohne Gegenseitigkeit.
- 14) Abgabe von 100 U-Booten, 8 leichten Kreuzern, 6 Dreadnoughts, die übrigen desarmiert und überwacht von Alliierten in neutralen Gewässern oder alliierten Häfen.
- 15) Sicherheit der freien Durchfahrt durch Skagerak. Wegräumung der Minenfelder und Besetzung aller Forts und Batterien, von denen aus die Durchfahrt gehindert werden konnte.
- 16) Blockade bleibt bestehen; deutsche Schiffe dürfen weiter gekapert werden.
- 17) Alle von Deutschland für Neutrale verhängten Beschränkungen der Schifffahrt werden aufgehoben.
- 18) Der Waffenstillstand dauert 30 Tage.

#### Zusammensetzung der republikanischen bayerischen Regierung.

z München, 9. Nov. -- In einer gestern stattgehabten zweiten Sitzung des konstituierenden Parlaments, zu der neben den Mitgliedern des Arbeiter- und Soldatenrates sämtliche Abgeordnete der sozialdemokratischen Partei, einige demokratische Angehörige der liberalen Landtagsfraktion, darunter Professor Quidde und die Führer der Bauernbündler Eisenberger und Gandorfer erschienen waren, gab der Vorsitzende Kurt Eisner die Zusammensetzung des neuen Ministerriums bekannt und haben danach übernommen: Kurt Eisner die Präsidentschaft und das Ministerium des Aeußern; Abg. Hoffmann Kaiserslautern die Vizepräsidentschaft und das Kultusministerium; Abg. Roßhaupter das Ministerium für militärische Angelegenheiten; Abg. Auer das Ministerium des Innern; der ehemalige Verkehrsminister v. Frauendorfer das Verkehrsministerium; Abg. Timm das Ministerium der Justiz; Professor Jaffé das Finanzministerium; der Arbeiter Unterleitner das neue Ministerium für soziale Fürsorge. Die Polizei der Hauptstadt liegt in den Händen des Soldaten Steiner. Als erster Präsident des Parlaments wurde Abg. Frz. Schmitt, als erster Vizepräsident der Soldat Fritz Schröder und als zweiter Vizepräsident der fortschrittliche Abg. Professor Quidde gewählt.

WTB. Großes Hauptquartier, 10. Nov. -- (Amtlich) Zwischen der Schelde und der Maas ist der Feind gestern unsern Bewegungen über Bonfée-Leuze-St. Chislein-Maubeuge-Trelon und über Sormonne, westlich von Charlevill, gefolgt.

Auf den östlichen Maashöhen und in der Ebene von Woevre wurden mehrfache Vorstöße der Amerikaner abgewiesen.

Der este Genearlquartiermeister: Gröner

-----  
Druck von Emil Sommer, Grünstadt

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier, schwarzweiß / beschriftet

Maße:

Länge: 47,5 cm, Breite: 15,5 cm

## Ereignisse

Gedruckt	wann	10.11.1918
	wer	Buchdruckerei Emil Sommer
	wo	Grünstadt

## Schlagworte

- Entente (1. Weltkrieg)
- Extrablatt
- Flugblatt
- Waffenstillstand
- Zeitung